**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 18 (1892)

**Heft:** 10

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Annoncengärtlein.

Briefwechsel wünscht einzugeben mit einem gefühlvollen, möglichft ledigen Herrn: Sufette Raspelmeier. Allda find auch jederzeit frische Blut= lauger zu haben, sowie Chocolade pfundweis.

Stelle offen für einen akademisch gebildeten Bierbrauer.

So viel wie neu: Schillers fammtliche Werke und ein Gichhornbriller.

Guter Emmenthaler und Greperger wird in Pfunden und laibweis abgegeben bei Konrad Schwefeli, vaterländischer Rasehandler.

Bu miethen gesucht: ein militarfrommes Pferd, welches Rudficht hat auf das reifere Alter und selber noch jung ift.

Unterkunft in einem Roman suchen: Gine eigarettenrauchende, spielbollenkundige Creolin, ein penfionirter General und ein Kriminalbeamter.

Schöne Matulatur, einige Bentner Polizeiverordnungen, Die überall angepappt und nirgends gehalten werden. Bu erfragen in ber Ctabt, bie jährlich über 100,000 Franken für ihre Polizeiarmee ausgibt.

Lehrlingsftelle offen für einen intelligenten Rnaben, der jederzeit weiß, in welcher Birthichaft er feinen Meifter abholen muß.

Gesucht wird ein Theilnehmer für ben driftlichen Sausfreund und bos Journal amusant.

#### Brieffasten der Redaktion.

Kukuk. Wir haben den Ruf allerdings vernommen, doch ließ ichon der Kukuk. Wir haben den Ruf allerdings vernommen, doch sieß schon der Ton der Stimme schließen, es schreie da ein klinstlicher Vogel, dem ein längerer Gesang keinen Schaden bringe. Das wunderbare Schauspiel in Burgdorf muß doch erst beendigt sein, bevor man illustriren darf. Augenblicksaufnahmen sind immer wertklos und bringt Ihnen die Kest dieselben wieder zurück. Besten Tant dassir. — Peter. "Was will der kluge Wenich sich guälen, von wegen "Zahlungsbeselben"? Du sagt im Winter und im Sommer dem Treiber einsach: Kichts bekommt er und ohne Zorn und ohne Sport kannst du beschsen selben sich von der Auchseier in Schwyz auch gar zu undamberzig ins Gericht. Strate genug war das Nachtsessen und die Rechnungsabnahme. — Weitere Einsendungen sind uns willsommen. — Origenes. Die Note des Brieftastens war nicht so bös gemeint. Wörtlich

genommen, wird sie ihren Zwef erreichen. Für Korresturen langt die Zeit nicht.

— E. B. i. K. Es ist schön, wenn sich das Gewissen regt. Vielleicht springt dann dadei auch noch mehr heraus, als nur der Zurus: geb mir aus der Sonne.

— E. T. i. B. Ganz zut druckder. Dans. — B. i. R. "An ??! Du pocheit stets auf Ahnen, doch diese sollten mahnen: Daß Autochton nicht joste sein der Autochton nicht iste sein der Autochton nicht sollten in der Autochton nicht iste sein der Autochton nicht sollten ein der Autochton nicht iste sein der Kommentan sich erste politisches Tageblatt. Und zwar gerode deshald, weil ein Kommentar überstüssig ist. — B. i. R. "Naphtalischisse" und "Rhivozeroßis"! Und von diesen alten Dingen dringt die Kunde ert iest in den Riesbach. Da war es mit der Bereinigung allerdings sehr an der Zeit. — A. L. i. Z. Schönen Dans sür der Vereinigung allerdings sehr an der Zeit. — A. L. i. Z. Schönen Dans sür der Krantfurt a. M. zu nus und vurbe offenbar einem Schweizerblatte entnommen. So wird das Mammuth auch jest noch gesährlich. — Dr. H. Wir wolsen sehen, obsiden bereits eine andere Keber eingegrisen det. — Spatz. Hossentlich bringt der Kalbstiche Schnee einen Rüsstall, so das dem "prisiger werden" nichts im Wege sieht. — H. i. Fr. Die Sache wird neuerdings geprüft und hössen wolsen schweizerbardischen des einen Rüsstall von den kehn in Sach und Liche und nachber wieder von vorn ansangen, das ist Lebensphilosophe, gegen welche Niemanderwas einwendet, so lange mon eigene Dunellen bat. — S. J. Benn diese Landpomeränzigen einen weißen Etrumpf anhatte und einen blauen, so haben Sie noch lange fein Recht zu Kerbächigung. Benn Sie aber gleichzeitig den Heien Weit uns einem blauen, von der Rechtschen weißen Etrumpf und einem blauen, das in Leuellen bat. — S. J. Benn diese Landpomeränzigen einen weißen Etrumpf anhatte und einen blauen, so haben Sie noch lange fein Recht zur Kerbächigung. Benn Sie aber gleichzeitig den Keltz werbächigung. Benn Sie aber gleichzeitig den Keltz der uns den Weite der nicht ausdenten!

Buxkin, Cheviot, Velour,
zu Herren- und Knaben-Anzügen,
ca. 140 cm. breit å Fr. 2. 45 Cts. per Meter.
versenden jede beliebige einzelne Meterzahl direkt an Private.
Erstes Schweizerisches Versandtgeschäft Octfünger u. Co.. Säurich.
P.S.—muster objer, sowle auch in Frauenkielderstöfen ungehend franco. Modebilder s
Burkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Veberzieher billigst.

Reithosen, solid und bequem J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich



Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

### Militär - Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fermoir Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. "ELEGANT", neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, un-übertroffen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des Leders (cuir de Russie),

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St. Gallen ZÜRICH, Weinplatz. - Basel-Lausanne.

## Münchener Bierhalle Café-Restauran LOWENBRA

Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Bestreben sein, duren vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bränhaus "Löwenbräu", vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die werthen Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche Bedienung Vorsorge getroffen.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle), Zürich.



#### !Interessante Lektüre für Herren!

Exkönig Milans Erlebnisse. Novität! Mk. 1.— Hilfsbuch für Männer. Lehrreich! Mk. 1.— Die Messallnen Berlins. Sensationell! Mk. 3.— Rinaldinis Liebesabenteuer. Pikant! Mk. 3.— Pie Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! 1.— Die Physiologie der Liebe. Hochinteressant! 3.— Vollständiger Rathgeber in Ehegeheimnissen 2.— Aus dem Tagebuch der Königin Natalie 1.— 1.— Gegen Einsendung oder Nachnahme Versand direkt durch HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26.— 52 Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

# "Pfauen" - Zeltweg.

Samstag, den 5. März

# Grosser Maskenball

# Theater-Räumlichkeiten.

Statt Leberthran
Statt Eisen erzeuger) schwächlichen und an unreinem Blute leidenden Kindern und Erwachsenen, sowie blutarmen und nervenschwachen

Personen in steigendem Maasse mit grossem Erfolge ärztlich So schreibt: verordnet.

Verordmet. So schreudt:
Herr Dr. Wannier in Rodersdorf (Basel): "Ich habe mit Ihrem Hämatogen in einem Fall von scrophulöser Augenentzündung verbunden mit der bekannten scrophulösen Nase bei einem Kinde glänzende Resultate erzielt."
Herr Dr. Burkhalter in Thun: "Dr. Hommels Hämatogen gebrauchte ich mit überraschendem Erfolg bei einem einjährigen Mädchen, das Erscheinungen mittleren Grades von Rhachitis und Skrophulose darbat."

das Erscheinungen mittleren Grades von Rhachitis und Skropnulose darbot."

Herr Dr. Fumasoli in Acquarossa (Tessin): "Ihr Hämatogen gebrauchte ich mit sehr gutem Erfolge bei einem Fräulein, das ich seit Monaten vergebens mit Eisenpräparaten behandelte. Schon am zweiten Kurtage empfand meine Patientin Steigerung des Appetits, den sie seit lange verloren hatte."

Herr Prof. Dr. Victor Meyer in Heidelberg: "Ihr Hämatogen hat in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt."

59

Laszen Ausgeben aus deren Adressen wir gerne zur Ver-

Herren Aerzten aus, deren Adressen wir gerne zur Verfügung stellen.

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken. NICOLAY & Co., pharmac. Laboratorium, ZÜRICH.

399939393939393939000000333939393939